

Röhrenkessel von 100 qm Heizfläche den Winterbetrieb und 1 Cornwall-Kessel von 56 qm Heizfläche den Sommerbetrieb aufrecht erhält. Die Neuanlage ist mit einem Stufenrohrkessel von 85 qm Heizfläche und einer Ventildampfmaschine von 60—80 HP. ausgerüstet. Zugänge auf Anlage-Kti 1910/11 M. 176 082. Ca. 55 Beamte und ca. 550 Werkmeister u. Arb.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 250 000 zu 4½%, eingetragen zur I. Stelle auf sämtl. Grundstücken zu Gunsten des Vorbesitzers.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., bis 4% Div., dann vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. etc., Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Areal u. Gebäude, alte Fabrik 326 958, do. neue Fabrik „Giesserei“ 172 702, Einricht.-Kto alte Fabrik 209 453, do. neue Fabrik „Giesserei“ 82 974, Modelle 35 795, Debit. 1 028 245, Bankguth. 1090, Kassa 1563, Wechsel 63 900, Effekten 4050, Kaut. 7800, Vorschuss-Kto 1851, Material 192 011, Fabrikat.-Kto 150 861. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 44 800 (Rückl. 5500), Spez.-R.-F. 85 000 (Rückl. 10 000), Hypoth. 250 000, unerhob. Div. 200, Kredit. 329 062, Bankschulden 305 181, Unterst.-Kassa 65 400, Übertrags-Kto 42 000, Delkr.-Kto 38 000, Div. 75 000, Tant. an A.-R. 5448, do. an Vorst. u. Beamte 18 000, Vortrag 21 166. Sa. M. 2 279 259.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Zs etc. (einschl. Unk. München) 189 578, Krankenkasse 3722, Invaliden- u. Altersversich. 3600, Steuern u. Assekuranz 23 808, Delkr.-Kto 28 273, Abschreib. 71 086, Gewinn 135 114. — Kredit: Vortrag 25 132, Fabrikat.-Bruttogewinn 430 052. Sa. M. 455 185.

Kurs Ende 1907—1911: 134, —, 125, 137, 122,50%. Die Zulass. der Aktien zur Notiz an der Dresdner Börse erfolgte im Febr. 1907; erster Kurs am 18./2. 1907: 140%.

Dividenden 1905/06—1910/11: 9, 10, 10, 7½, 10, 7½%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.).

Direktion: Komm.-Rat Heiner. Rockstroh.

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Konsul Komm.-Rat Gust. von Klemperer, Dresden; Stellv. Komm.-Rat Gottlieb Simon, Komm.-Rat Joh. Winkhofer, München; Gen.-Dir. Komm.-Rat Ph. Rosenthal, Selb.; Komm.-Rat Karl Benker, Dörfles b. Markredwitz; Komm.-Rat Christoph Fleischmann, Fürth. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dresden, Berlin, München u. Nürnberg; Dresdner Bank u. deren sonstigen Niederlassungen.

Landwirtschaftliche Maschinenfabrik & Eisengiesserei

Akt.-Ges. in Mittel-Neuland bei Neisse.

Gegründet: 20./5. 1901 mit Wirkung ab 1./5. 1901; eingetr. 10./8. 1901. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Firma bis 12./5. 1902: A.-G. Silesia, Eisengiesserei, Maschinenfabrik u. Braunkohlenwerk, dann bis 31./8. 1904: Akt.-Ges. Silesia, Maschinenfabrik, Eisen- u. Tempergiesserei. Otto Wirth u. Aug. Koch haben als alleinige Inhaber der Maschinenfabrik Silesia u. Koch & Co. in Mittel-Neuland auf das Grundkapital gegen Überlassung von 460 Aktien im Werte von M. 460 000 folg. Einlagen gemacht: Die Aufdeckungs- und Balmarbeiten in Lentsch, das vorhandene Inventar, die Rechte aus dem mit dem Priesterhause in Neisse abgeschlossenen Pachtverträge wegen Ausbeutung der genannten Bergwerke, die Mutungsrechte daraus, die vorhandenen Gebäude, Maschinen, Kessel, Modelle, Patente, Lagerbestände, ausstehende Forderungen.

Zweck: Erwerb u. Betrieb der Eisengiesserei u. Maschinenfabrik Silesia, Koch & Co. in Mittel-Neuland-Neisse u. die Ausbeutung der im Kreise Neisse gelegenen Braunkohlenmutungen Lentsch, Wilhelmnesglück, Wilhelmine und Else. Die übernommene Brikettfabrik, sowie die Mutungsrechte sind verkauft. Das Braunkohlenwerk Lentsch wurde 1902 mit M. 231 322 abgeschrieben.

Kapital: M. 214 000 in 214 Aktien à M. 1000, wovon 8 Vorz.-Aktien. Urspr. M. 700 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 4./2. 1902 um M. 175 000. Die G.-V. v. 31./8. 1904 beschloss weitere Herabsetzung des A.-K. zur Tilg. der Unterbilanz (ult. Mai 1904 M. 307 702) durch Zulassung von je 5 Aktien zu 2 Aktien von M. 517 000 auf M. 206 000. Die noch vorhandenen 8 Vorz.-Aktien werden von der Zulassung nicht berührt. Die G.-V. v. 10./10. 1905 beschloss den Verkauf der Anlage in Mittel-Neuland, sowie Verkauf von sonst. Vermögensgegenständen der Ges. Die a.o. G.-V. v. 30./4. 1910 sollte beschliessen über die Auflös. der Ges., Liquidat. derselben, sowie über Löschung der Firma im Handelsregister.

Geschäftsjahr: 1.6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Mai 1906: Aktiva: Kassa 179, Waren 3220, Patente 100, Debit. 18 839, Spezialkredit-Kto 103 968, Verlust 213 265. — Passiva: A.-K. 214 000, Kredit. 16 704, Aufsichtsrats Honorar 4800, Darlehn 103 968. Sa. M. 339 473.

Bilanzen: Seit 1906 nicht mehr veröffentlicht.

Dividenden 1901/1902—1905/06: 0%.

Direktion: Ing. E. Kokott, A. Ansoerge, Paul Rettig. **Aufsichtsrat:** Vors. Otto Wirth, Gust. Braunert, Neisse; Franz Hauck, Ottmachau.

* Waggonfabrik Jos. Rathgeber Akt.-Ges. in Moosach.

Gegründet: 21./10. 1911 mit Wirkung ab 1./5. 1911; eingetr. 9./11. 1911 in München. Gründer: Bayerische Handelsbank, München; Berliner Handels-Ges., Berlin; Komm.-Rats-